



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12620**
Datum: 17.06.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Herr Roland
Hildebrandt

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.03.2014	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	13.05.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	15.05.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.06.2014	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.06.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.06.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag des Stadtrates Roland Hildebrandt (CDU-Fraktion) zur Vernässung auf dem Dautzsch

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die (betroffenen) Einwohner des Stadtteils Dautzsch zu einer Bürgerversammlung einzuladen und mögliche Maßnahmen gegen Vernässungserscheinungen zu diskutieren. Ziel soll sein, Ursachen, mögliche Gegenmaßnahmen und deren Kosten zu besprechen. Dabei ist insbesondere die Finanzierung der Maßnahmen mit evtl. Eigenanteilen der Betroffenen zu diskutieren. Der Stadtrat wird über die Ergebnisse der Bürgerversammlung informiert.

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Vorschläge (insbesondere Verbesserung der Vorflut und der Unterhaltung der Gräben und Drainagen) aus der Pilotuntersuchung zu den Ursachen der Vernässung auf dem Dautzsch umzusetzen **planerisch zu untersetzen**. Dies bedeutet insbesondere, dass die Stadt Halle einen Folgeantrag aus dem Landesprogramm zur Bekämpfung der Vernässung stellt, um die für den Dautzsch erarbeiteten Empfehlungen zu finanzieren. Hier **sind** dem Stadtrat bis zum Sommer 2014 entsprechende Beschlussvorschläge zu machen.

2. Auf dem Dautzsch wird eine Informationsveranstaltung abgehalten, die eine Auswertung der Vernässungsbefragung der Betroffenen zum Inhalt hat.

3. Die Stadtverwaltung stellt sicher, dass über den Bearbeitungsstand zur Vernässungsbewältigung aktuelle Informationen zur Verfügung stehen und durch die Bürgerschaft eingeholt werden können (www.halle.de, Amtsblatt, Aushänge auf dem Dautzsch etc.)

4. Die Stadtverwaltung prüft und berichtet bis zur Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten am 12.06.2014,

a. wie die Stadt das Ausbluten der Meliorationsleitungen und der gespannten Grundwasserhorizonte durch Sicherungsmaßnahmen bei Baumaßnahmen verhindert hat,

b. wer sich in der Verwaltung bei Baumaßnahmen um diese Grundwasser und meliorationswasser-sichernde Aufgabe kümmert,

c. wann das Problem erstmals bekannt geworden ist,

d. was wann konkret veranlasst wurde,

e. was für eine Sicherung benötigt wird und

f. welche Zeiträume für die Ursachenklärung zu veranschlagen sind.

gez. Hildebrandt
Stadtrat (CDU-Fraktion)

Begründung:

Um das Vernässungsproblem auf dem Dautzsch zu lösen, sind vielfältige Maßnahmen erforderlich. Diese sind zum Teil aufwändig und mit hohen Kosten verbunden. Bevor weitere Planungsleistungen Geld ausgegeben wird, sollte mit den Anwohnern vor Ort besprochen werden, welche Lösungen diese anstreben. Insbesondere ist im Vorfeld zu klären, ob sich die Anwohner an der Finanzierung möglicher Maßnahmen beteiligen wollen.